



Jahrgang 47
Freitag, den 03.08.2018
Ausgabe 31/2018

Riedstädter Nachrichten

Einzelpreis 0,85 Euro

Wochenzeitung für Crumstadt Erfelden Goddelau Leeheim Wolfskehlen

Förderverein Freibad

Goddelau e.V.

**Cocktails im Goller
Freibad – nass nicht nur
von außen 😊**

**Erfrischende Cocktails, diesmal
von uns selbst gemixt.
Antje und ihre Freundinnen lassen
die Shaker glühen!**

**Samstag
11.08.2018 ab 15:30 Uhr**

**EXTREM GÜNSTIG
ONLINE DRUCKEN**



www.LW-flyerdruck.de

RIED-TAXI
06158-5252

Mit den amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Riedstadt

Samstag und Sonntag von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 16:00 bis 18:00 Uhr

Sie erhalten Informationen über den **Zahnärztlichen Notfallvertretungsdienst Hessen** unter Telefonnummer 01805 607011 (14 Cent/Minute aus dem deutschen Festnetz, max. 42 Cent/Minute für Mobilfunk)

Augenärztlicher Notdienst

Der augenärztliche Notdienst ist jeweils telefonisch aktuell über die Telefonnummer 116117 zu erfragen.

Apotheken-Notdienst

Dienstbereitschaft generell von 18:30 Uhr bis 8:30 Uhr des nächsten Tages.

Um stets so aktuell wie möglich zu sein, führen wir die Apotheken-Notdienste nicht mehr einzeln auf. Stattdessen können Sie die Daten täglich aktuell auf 2 Wegen abrufen:

1. Über die Internetseite www.apothekerkammer.de/notdienst.htm
2. Über die Notdienst-Nummer 0800-0022833 (zum Ortstarif)

Amtliche Bekanntmachungen

Stadtbüchereien wieder offen

Nach den Sommerferien sind die fünf städtischen Büchereien ab kommender Woche wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet. Die erste Möglichkeit zur Ausleihe ist damit am Montag, 6. August (Erfelden 10:00 bis 12:00 Uhr und Goddelau von 16:00 bis 18:00 Uhr) oder am Dienstag, 7. August (Crumstadt und Leeheim von 10:00 bis 12:00 Uhr sowie Wolfskehlen von 16:00 bis 18:00 Uhr).

Einen Überblick über den gesamten Medienbestand mit Hinweisen auf die Verfügbarkeit gibt es auf der Homepage www.buecherei.riedstadt.de. Dort sind auch alle übrigen Informationen über die Stadtbücherei nachzulesen.

Bürgermeister lädt zum Gespräch

Bürgergespräch am 13. August im Rathaus in Goddelau



Riedstädter Rathaus im Stadtteil Goddelau

Die Bürgerversammlungen in den Riedstädter Stadtteilen finden ab diesem Jahr in einer etwas anderen Form statt. Die Praxis hat gezeigt, dass die allermeisten Fragen und Diskussionen zwischen Bürger und Verwaltung auftreten. Deshalb will Bürgermeister Marcus Kretschmann zukünftig in öffentlichen Veranstaltungen in den Dialog mit der Bürgerschaft treten. Diese Bürgergespräche sollen jährlich in jedem Riedstädter Stadtteil stattfinden. Zur nächsten Veranstaltung dieser Art wird am **Montag, 13. August um 19:00 Uhr im Riedstädter Rathaus (Rathausplatz 1, Goddelau)** eingeladen. Der Sitzungssaal im dritten Stockwerk ist barrierefrei mit Aufzug erreichbar.

Grundsätzlich können an dem Abend alle gewünschten Themen aus der Bevölkerung angesprochen werden. Wenn eine umfassende Diskussion und Erläuterung des Verwaltungshandelns gewünscht wird, sollte das Anliegen nach Möglichkeit vorher telefonisch oder per E-Mail beim Bürgerservice der Stadtverwaltung (Ute Schneider, Telefon 06158 181-131, E-Mail: service@riedstadt.de) angekündigt werden. Nur so kann sichergestellt werden, dass ggf. vorhandene Akten oder Pläne an dem Gesprächsabend zur Verfügung stehen.

Von den Bürgergesprächen des Bürgermeisters unterscheidet sich die Bürgerversammlung, zu der nach der Hessischen Gemeindeordnung (§ 8a) der Stadtverordnetenvorsteher Niels Quante einmal jährlich einlädt. Hier stehen alle im Stadtparlament vertretenen Fraktionen für Anregungen und Diskussionen zur Verfügung. Diese öffentliche Versammlung hat für 2018 bereits zentral am 4. Juni in der Christoph-Bär-Halle stattgefunden. (Wir haben berichtet).

TagesKids-Büro Süd verlegt

Das TagesKids-Büro Süd befindet sich seit 11. Juli nicht mehr im Rathaus in Riedstadt. Bis ein neuer Standort im Südkreis Groß-Gerau gefunden und eingerichtet ist, erreichen Interessierte die zuständige Mitarbeiterin Dr. Anke Melchior unter der Rufnummer des TagesKids-Büros Mitte (Tel. 06152 989 485) zu den üblichen Sprechzeiten (dienstags von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und donnerstags von 14:00 bis 18:00 Uhr). Außerdem steht die E-Mailadresse tageskids-buerosued@kreisgg.de für eine Kontaktaufnahme zur Verfügung.

Büchnerhaus und Kulturbüro wieder da

Ab kommender Woche sind die beiden Mitarbeiter des Riedstädter Kulturbüros, Marco Hardy und Anja Stark, wieder aus dem Urlaub zurück. Ab Montag sind die beiden sowohl im Büro in der Weidstraße 9 in Goddelau während der regulären Sprechzeiten (montags bis donnerstags von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr) oder telefonisch (06158 93084-1 oder -2), per Fax (06158 930843) oder E-Mail (kultur@riedstadt.de) erreichbar.

Auch der Leiter des Büchnerhauses, Peter Brunner, kehrt aus seiner Sommerpause zurück. Damit ist das Geburtshaus Georg Büchners ab nächster Woche auch wieder donnerstags und sonntags (14:00 Uhr bis 18:00 Uhr) für alle Interessierten wieder offen. In den letzten vier Wochen war das Museum nur sonntags zugänglich. Herr Brunner ist telefonisch (06158 4621) oder über eine E-Mail-Nachricht an buechnerhaus@riedstadt.de ansprechbar.



Zurück aus der Sommerpause: Kulturbüro am Büchnerhaus in Goddelau.

Fundsachenversteigerung

Öffentliche Bekanntmachung gemäß §§ 979, 980, 981 BGB

Eine Versteigerung der Fundsachen findet gemäß §§ 979 bis 981, 983 BGB

am Donnerstag, 27. September 2018, ab 18:00 Uhr auf dem Bauhof der Stadt Riedstadt, Am Dammacker 13, 64560 Riedstadt statt.

Zur Anmeldung ihrer Rechte, werden Empfangsberechtigte gemäß § 983 BGB aufgefordert, bis Mittwoch, 26.09.2018, 12:00 Uhr, diese bei dem Magistrat der Stadt Riedstadt, Fachgruppe Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rathausplatz 1, Zimmer 19, 64560 Riedstadt geltend zu machen. Eine Gesamtliste der zur Versteigerung anstehenden Gegenstände kann im Zimmer 19 der Stadtverwaltung Riedstadt eingesehen werden.

Die Frist zur Anmeldung von Rechten nach § 27c Abs. 2 Hessisches Ausführungsgesetz zum BGB beträgt mindestens 6 Wochen, beginnend mit dem Ablauf des Tages des Aushangs.

Riedstadt, den 03.08.2018

Im Auftrag
Marina Müller

Bäume leiden unter Trockenheit

Die Stadt Riedstadt dankt allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich um die Bäume vor ihrem Anwesen sorgen und gelegentlich einen Eimer Wasser spenden. Bei der momentan extremen und lange anhaltenden Trockenheit ist buchstäblich jeder Tropfen willkommen. Dabei muss kein teures Trinkwasser eingesetzt werden; Grundwasser aus Brunnen oder zurückbehaltene Reste vom Gemüsewaschen sind ebenso gut nutzbar. Nur Reinigungsmittel sollte das Gießwasser möglichst nicht enthalten.

Der städtische Bauhof ist permanent im Einsatz, kann aber bei der großen Fläche der Stadt und der Anzahl der Bäume innerorts nicht so häufig zu jedem Baum kommen, wie es wünschenswert wäre.

Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) empfiehlt, Straßenbäume - und dabei vor allem jüngere Bäume - einmal pro Woche mit acht bis zehn Eimern Wasser zu gießen.

Aushilfe für Schwimmbadkiosk

Die momentane Hitzewelle beschert dem Freibad Goddelau aktuell neue Besucherrekorde. Auch die Pächterin des Kiosks im Bad, Vivian Becker, hat alle Hände voll zu tun. Wegen der starken Belastung sucht die Pächterin jetzt nach einer stundenweisen Aushilfe für den Verkauf und die Zubereitung von Lebensmitteln und Getränken. Die gegebenenfalls anfallenden Kosten für ein Gesundheitszeugnis werden von ihr übernommen. Interessierte wenden sich bitte kurzfristig direkt an Vivian Becker unter der Telefonnummer 0163 3685686. Die Badesaison dauert noch bis mindestens 31. August.



Die Pächterin des Schwimmbad-Kiosks in Goddelau braucht Verstärkung.

Riedstadt Panorama

1948 – Ein Jahr der Weichenstellung

Vortragsreihe „Republikanische Traditionen“ wird am 16. August mit Prof. Frank Deppe fortgesetzt

Zahlreiche bedeutende Daten der deutschen republikanischen Geschichte jähren sich 2018 mit runder Zahl: von den ersten demokratischen „Versuchen“ links des Rheins 1793 über 1848, 1918, 1948 bis zur „Studentenbewegung“ 1968. Aufgrund der republikanischen Verortung des Bühnenhauses „im Geist der Freiheit“ werden dort diese Ereignisse betrachtet. Dabei ist es gelungen, zu jedem Datum ausgewiesene Kenner als Referenten zu gewinnen, die bereits profunde Beiträge zum Thema vorgelegt haben.



Professor Frank Deppe referiert über das Schicksalsjahr 1948.

Foto: wikipedia / Stefan Flöper

Am **Donnerstag, 16. August ab 19:00 Uhr** ist der Marburger Politologe Professor Frank Deppe zu Gast und wird über 1948 als dem Jahr der wichtigen Weichenstellung für die politische Entwicklung Deutschlands referieren. Veranstaltungsort ist die Kunstgalerie im Bühnenhaus (Weidstraße 9, Riedstadt-Goddelau). Eintrittskarten gibt es an der Abendkasse.

Am 1. Juli 1948 überreichten die westlichen Siegermächte den Ministerpräsidenten der deutschen Länder die „Frankfurter Dokument Grundlagentexte für die gewünschte demokratische Verfassung kurz zuvor verabredeten „Weststaatlösung“. Sie bildeten die Grundlage für den Verfassungskonvent auf Herrenchiemsee, wo im August 1948 der Verfassungsentwurf für das Grundgesetz erarbeitet wurde. Das entstandene Grundgesetz wurde schließlich am 3. Oktober 1949 Grundlage staatlichen Handelns der vereinten deutschen Staaten. Ob die Vorgaben der Siegermächte zuließen oder sogar forderten, auf deutsche Demokratiegeschichte Bezug zu nehmen und ob dies geschah, wird Frank Deppe in seinem Vortrag erörtern.

Die Reihe „Republikanische Traditionen“ wird in den nächsten Monaten fortgesetzt. Zum Jahresende soll so eine Antwort auf die Frage möglich sein, was die Akteure der Zeit inhaltlich miteinander verbindet und ob es im Bestreben nach Freiheit und Gleichheit „alte Linien“ der historischen Tradition gibt, die die demokratisch-republikanischen Umbrüche der deutschen Geschichte zu Brückenpfeilern einer angestrebten besseren künftigen Gesellschaft macht.

Veranstalter der Vortragsreihe ist der Förderverein Bühnenhaus in Kooperation mit der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung, unterstützt von „Geist der Freiheit“ in der Kulturregion Frankfurt. Der Eintritt beträgt acht Euro. Kartenreservierungen nimmt das Bühnenhaus gerne telefonisch (Telefon 06158 4621) oder per E-Mail (buechnerhaus@riedstadt.de) entgegen.

Abschlussvorstellung „Der Glasschrank“

Theater „Eher wie nedd“ präsentiert sein Mundartstück letztmals am 11. August in der Christoph-Bär-Halle Goddelau



Südhessisch Gebabbel mit Anton Klappbächer (Jürgen Koralewski) und Jean Hecht (Dieter Seibert). Foto: haza-foto.

Die Vorstellungen des Riedstädter Mundart-Theaters „Eher wie nedd“ in der Scheune der Gaststätte „Zum deutschen Haus“ im Stadterfelden sind ausverkauft. Wer jetzt die Komödie „Der Glasschrank“ von Heinrich Rühllein noch erleben will, muss die Abschlussvorstellung am **Samstag, 11. August um 19:30 Uhr** in der Christoph-Bär-Halle in Goddelau (Pestalozzistraße 4) nutzen. Momentan sind nur noch etwa 30 Karten im Vorverkauf über die Filialen der Kreissparkasse oder per Internet www.kskgg.de/veranstaltungen erhältlich. Der Eintrittspreis beträgt einheitlich 18 Euro.

Nach dem „Datterich“ (2015), „Bleiwe losse“ (2016) und „Schweibub“ (2017) hat sich die Schauspieltruppe um Hobby-Regisseur Pfarrer a. D. Walter Ullrich diesmal das 1920 geschriebene Lustspiel „Der Glasschrank“ vorgenommen. Es handelt von einem angelegentlich wertvollen Möbelstück, das die Familien Speckberger und Nuemann in heftigen Streit bringt. Die Familienoberhäupter sind zwar miteinander befreundet, von ihren Ehefrauen wird der Konflikt jedoch ordentlich befeuert. Die Töchter Marie und Lisbeth sind dem Treiben dabei eher amüsiert bis distanziert zu und sind nur mit ihren jeweiligen Freunden beschäftigt. Die Komödie entwickelt in kurzer Zeit eine unheilvolle Dynamik, die sich jedoch zum guten Schluss in Harmonie auflösen wird.

Für weitere Informationen steht der Vereinsvorsitzende und Regisseur Walter Ullrich unter der Rufnummer 06147 8361 sowie E-Mail (walter.ullrich@freenet.de) gerne zur Verfügung.